

Diese Benutzerinformation ist Bestandteil des gelieferten Produktes. Bei Nichtbeachten der Benutzerinformation oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung wird keine Haftung übernommen.

ALLGEMEINER VERWENDUNGSHINWEIS

Die Auswahl der Zurrmittel sollte unter Berücksichtigung der Verwendungsart und der Art der zu sichernden Last erfolgen. Größe, Form und Gewicht der Ladung sowie Verwendungsart, Transportumgebung und Art der Ladung bestimmen die richtige Auswahl. Aus Stabilitätsgründen müssen mind. 2 Zurrgurte zum Niederzurren und 2 Paare Zurrgurte beim Diagonalzurren verwendet werden. Die Zurrmittel sollten kräftig genug sein und die richtige Länge aufweisen. Anbringen und Lösen der Zurrgurte, insbesondere bei Teilladungen, sind vor Fahrtbeginn zu planen. Die Anzahl der Zurrgurte ist nach EN12195-1 zu berechnen. Zurrsysteme nur zum Niederzurren verwenden, die mit STF (Standard Tension Force - Standard-Vorspannkraft) auf dem Etikett ausgelegt sind. Verschiedene Zurrmittel (z. B. Zurrketten und Zurrgurte aus Chemiefasern) nicht zum Verzurren derselben Last verwenden. Darauf achten, dass zusätzliche Beschlagteile und Zugvorrichtungen zum Zurrgurt passen.

Je nach Werkstoff verfügen Zurrgurte über eine unterschiedliche Widerstandsfähigkeit gegenüber chemischen Einwirkungen. Die Hinweise des Herstellers oder Lieferers sind zu beachten, falls die Zurrgurte wahrscheinlich Chemikalien ausgesetzt werden. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass sich die Auswirkungen des chemischen Einflusses bei steigenden Temperaturen erhöhen. Die Widerstandsfähigkeit von Kunstfasern gegenüber chemischen Einwirkungen ist im Folgenden zusammengefasst:

- Polyamide sind widerstandsfähig gegenüber der Wirkung von Alkalien. Sie werden aber von mineralischen Säuren angegriffen.
- Polyester ist gegenüber mineralischen Säuren resistent, wird aber von Laugen angegriffen.
- Polypropylen wird wenig von Säuren und Laugen angegriffen und eignet sich für Anwendungen, bei denen hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien (außer einigen organischen Lösungsmitteln) verlangt wird.
- Harmlose Säure- oder Laugen-Lösungen können durch Verdunstung so konzentriert werden, dass sie Schäden hervorrufen. Verunreinigte Zurrgurte sind sofort außer Betrieb zu nehmen, in kaltem Wasser zu spülen und an der Luft zu trocknen.

Geeignet für folgende Temperaturbereiche: PES-40 °C bis 120 °C / PA-40 °C bis 100 °C / PP-40 °C bis 80 °C. Die Temperaturbereiche können sich in chemischer Umgebung verändern. Holen Sie für den jeweiligen Anwendungsfall den Rat des Herstellers oder Lieferanten ein.

Lagerung: In sauberer, trockener und gut belüfteter Umgebung, fern von Wärmequellen. Kontakt mit Chemikalien, Rauchgasen und korrodierenden Oberflächen vermeiden. Nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer ultravioletter Strahlung aussetzen.

Reinigung: Verschmutzte Bänder mit Wasser reinigen, zur Trocknung an der Luft aufhängen. Unter keinen Umständen anwärmen oder die Trocknung auf andere Weise forcieren.

Prüfung: Zurrgurte während der Verwendungsdauer regelmäßig auf Beschädigung überprüfen. Sollte ein Zweifel über die Verwendungsfähigkeit bestehen, nehmen Sie die Zurrmittel außer Betrieb. Regelmäßige Überprüfung durch einen Sachkundigen mind. einmal jährlich, eine Sichtprüfung vor/nach jeder Anwendung wird empfohlen.

Reparatur: Versuchen Sie nie, Reparaturen selbst auszuführen. Diese sollten nur vom Hersteller ausgeführt werden.

Öffnen: Vor Öffnen darauf achten, dass die Ladung ohne Sicherung noch sicher steht. Falls nötig, sind die für den weiteren Transport vorgesehenen Anschlagmittel bereits vorher an der Ladung anzubringen, um Herunterfallen oder Kippen der Ladung zu verhindern. Dies trifft auch zu, wenn man Spannelemente verwendet, die ein sicheres Entfernen ermöglichen. Vor dem Abladen müssen die Verzurrungen so weit gelöst sein, dass die Last frei steht. Während des Be- und Entladens muss auf die Nähe jeglicher tiefhängenden Oberleitungen geachtet werden.

ZURRGURTE

Zum Sichern von Gütern. Zurrgurte dürfen nicht als Anschlagmittel verwendet werden! Schäden an Etiketten verhindern, indem man sie von den Kanten der Ladung oder der Ladung selbst fern hält. Zurrmittel vor jedem Einsatz auf Beschädigungen prüfen, niemals verwenden: bei fehlendem bzw. nicht lesbarem Etikett; beschädigtem Gurtband: Risse, Schnitte, Einkerbungen und Brüche in lasttragenden Fasern und Nähten, Verformung durch Wärmeinwirkung; beschädigten Endbeschlagteilen und Spannelementen: Verformungen, Risse, starke Anzeichen von Verschleiß und Korrosion. Zurrgurte dürfen nicht überlastet werden: die maximale Handkraft von 500 N (50 daN auf Etikett; 1 daN = 1 kg) darf nur mit einer Hand aufgebracht werden. Es dürfen keine mechanischen Hilfsmittel wie Stangen oder Hebel usw. verwendet werden, es sei denn, diese sind Teil des Spannelements.

- vor Ersteinsatz Heftklammern entfernen.
- zulässige Zugkräfte (siehe Etikett) niemals überschreiten.
- Gurte nicht verdrehen, nicht knoten.
- bei scharfkantigen oder rauen Gütern unbedingt Kantenschutz verwenden.
- Verbindungselemente nicht auf der Spitze belasten. Flachhaken müssen während des Gebrauchs mit der gesamten Breite im Hakengrund aufliegen.

BENUTZERINFORMATION UND SICHERHEITSHINWEISE

ZURRGURTE MIT KLEMMSCHLOSS 25 MM

1. Transportgurt umreifen
2. Einlegen des Gurtbandes gemäß Skizze
3. Spannen
4. Öffnen durch Niederdrücken der Klemme.

MIT KLEMMSCHLOSS 50 MM MIT EINSEITIG ANGENÄHTEM HAKEN

1. Transportgurt umreifen
2. Haken an Klemmschloss einhängen
3. Spannen am verriegelten Gurtteil
4. Entspannen durch Niederdrücken der Klemme 5. Lösen des Hakens.

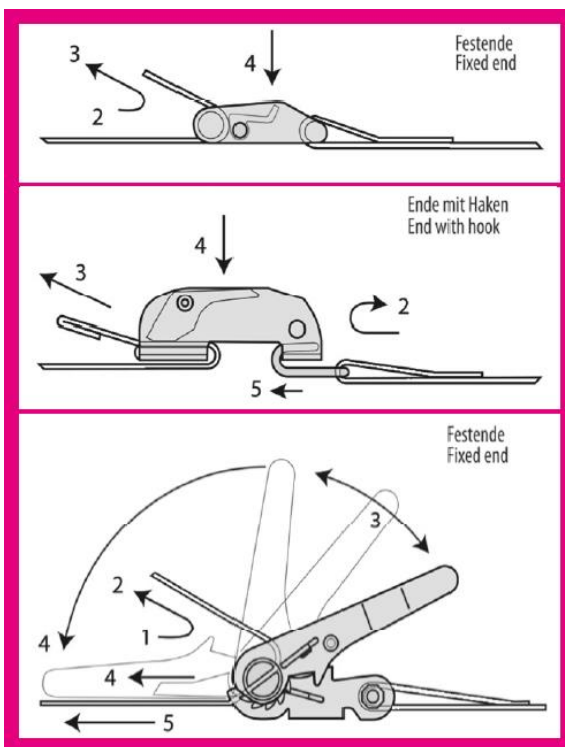
ZURRGURTE MIT RATSCH

Spannen:

1. Gurtband einführen
2. Auf die gewünschte Länge von Hand durchziehen (vorspannen)
3. Durch Auf- und Abbewegen des Spanngriffes das Gurtband spannen (2 Umwicklungen)

Lösen:

4. Durch Ziehen der Sperrklinke und gleichzeitigem Umlegen des Spanngriffes in 180°-Stellung 5. Gurtband von Hand herausziehen.



DIE GÜLTIGEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND GESETZE SIND ZU BEACHTEN.

Hergestellt von:

ZURRPACK GmbH

Hermann-Köhl-Str. 2
89160 Dornstadt (Germany)
www.zurrrpack.com
Telefon: +49 7348 20050
E-Mail: sales@zurrrpack.com